



Oblt. Hermann Göring, der letzte Kommandeur des Richthofen-Geschwaders, nach Rückkehr von einem Feindflug. Eine der 95 Abb. des Werkes

Wir liefern aus: **76.-85. Tausend!**

Jagd in Flanderns Himmel

Von *Generalleutnant Karl Bodenschatz*

Eingeleitet von Reichsmarschall Hermann Göring

Die unsterblichen Taten des Jagdgeschwaders Freiherr von Richthofen 1917/18, nach Aufzeichnungen des ehemaligen Geschwaderadjutanten Oberleutnants Bodenschatz, jetzigen Generalleutnants und Chefs des Ministeramtes Reichsmarschall Hermann Göring. Das Buch spricht die knappe, eherne Sprache des Krieges, es zählt zu den bedeutendsten, packendsten, zu den bleibenden Büchern des Weltkrieges. Hermann Göring, der letzte Kommandeur des Richthofen-Geschwaders hat das Buch eingeleitet. Als Anhang ist das vollständige Kriegstagebuch des Geschwaders beigegeben.

Reichsmarschall Hermann Göring urteilt: „Das Heldenlied von hehrer Pflichterfüllung, glühender Vaterlandsliebe und bis in den Tod getreuer Kameradschaft, das einst Richthofen und sein unsterbliches Jagdgeschwader mit Feuer und Rauch in den flandrischen Himmel geschrieben — hier wird es wieder Fleisch und Blut und dem Leser zum eigenen Erleben. Wer dieses Buch in ehrfurchtsvoller, stolzer Ergriffenheit gelesen hat, glaubt an das ewige Deutschland.“
Berlin, den 18. Oktober 1935

Und die Zeitschrift „Der Soldat der Luftwaffe“ schreibt: „Bodenschatz schildert die unsterblichen Taten des Geschwaders aus eigenem Erleben. Was das Buch neben der überaus fesselnden Schilderung weit über seinesgleichen hinaushebt, ist die Beigabe des vollständigen Kriegstagebuches des Geschwaders.“

214 Seiten, 95 Photos auf Tafeln, 4 Faksimiles und 2 Kartenskizzen.
Geheftet RM 3.60, gebunden RM 4.80

**VERLAG
KNORR & HIRTH
MÜNCHEN**

Z

1306

Nr. 68, Freitag, den 21. März 1941